

GEDICHTE UND LIEDER:

Gedicht von Maja Haderlap: <https://www.lyrikline.org/de/gedichte/als-mir-die-sprache-abhanden-kam-3348> (02.09.2024)

als mir die sprache abhanden kam

vielleicht trank ich gerade kaffee
oder schlug eine zeitung auf.
vielleicht zog ich die vorhänge zu,
oder sah auf die straße, als sie
mich verließ. ich dachte noch,
was für ein röcheln
aus der tiefe der wand,
was für ein klirren in diesem raum.
kein fensterglas sprang,
kein sessel fiel um in der küche.
an den straßenschildern erloschen
namen zu buchstabenasche.
über den häusern fuhr der
worttanker davon, massig, lautlos.
meine zunge zuckte wie ein
gestrandeter wal im trockenen mund.

ich floh aus der stadt,
zog mich hinter die grenze zurück.
kein brief kam an und antworten
blieben aus. wo ich
war, klafft eine lücke.
wo ich bin, treibt
mein schatten ins kraut.

Ich bin das Kind der Familie Meier
und heiße Kurt.
Ich wäre lieber der Hund der Familie Meier.
Dann hieße ich Senta.
Ich könnte bellen, so laut, dass sich die Nachbarn
empörten. Das würde die Meiers nicht stören.
Niemand sagte zu mir: „Spring nicht herum! Schrei nicht so laut!“

Ich wäre auch gern die Katze von Meiers.
Dann hieße ich Musch.
Ich fräße nur das, was ich wirklich mag,
und schliefe am Sofa den halben Tag.
Niemand sagte zu mir: „Iss den Teller leer! Lehn nicht herum!“

Am liebsten wär ich bei Meiers
der Goldfisch.
Dann hätt ich gar keinen Namen. Ich läge still und
golden im Wasser,
in friedlicher Ruh, und schaute durchs Glas
den Meiers beim Leben zu. Die Meiers kämen
manchmal und klopfen zum Spaß
mit ihren dicken Fingern an mein Wasserglas.
Sie reden mit mir, doch ich kann sie nicht verstehen,
denn durch das Wasser dringt kein Laut zu mir.

Dann lächle ich mit meinem Fischmaul den Meiers
zu. Doch meine Fischaugen schauen traurig auf
den kleinen Meier
- und der bin ich -, und denke:
ARMER KURT!

Lied von Tim Bendzko: <https://www.youtube.com/watch?v=RsZvjG2lec> (02.09.2024)

Mir fehlen die Worte ich
Hab die Worte nicht
Dir zu sagen was ich fühl'
Ich bin ohne Worte ich
Finde die Worte nicht
Ich hab keine Worte für dich
Mir fehlen die Worte ich
Hab die Worte nicht
Dir zu sagen was ich fühl'
Ich bin ohne Worte ich
Finde die Worte nicht
Ich hab keine Worte für dich

Wenn Worte meine Sprache wären ich
Hätt dir schon gesagt
Wie gern ich an deiner Seite wär
Denn du bist Alles, Alles was ich hab
Ich kann verstehen, dass es dir nicht leicht fällt
Du kannst nicht hinter die Mauer sehen
Aber ich begreife nicht dass es dich so kalt lässt
Dir kann der Himmel auf Erden entgehen
Der Himmel auf Erden

Mir fehlen die Worte ich
Hab die Worte nicht
Dir zu sagen was ich fühl'
Ich bin ohne Worte ich
Finde die Worte nicht
Ich hab keine Worte für dich
Mir fehlen die Worte ich
Hab die Worte nicht
Dir zu sagen was ich fühl'
Ich bin ohne Worte ich
Finde die Worte nicht
Ich hab keine Worte für dich

Du bist die Erinnerung an Leichtigkeit
Die ich noch nicht gefunden hab
Der erste Sonnenstrahl
Nach langem Regen
Die die mich zurück holt
Wenn ich mich verloren hab
Und wenn alles leise ist dann ist deine Stimme da

(...)

Lied von Josh:

Ring in der Hand Songtext (<https://www.youtube.com/watch?v=1aizuis6Cnk>)

Sagt es den Müttern überall in der Stadt
Dass man die Töchter wieder rauslassen kann
Und erzählt es den Vätern, außer dem mein'n
Weil dem hab ich's eh schon mitgeteilt

Ich hab' ein'n Ring in der Hand
Schreit das raus im ganzen Land
Ich bin reserviert (Ich bin reserviert)
Ich bin nicht interessiert (Bin nicht interessiert)
Ich hab' ein'n Ring in der Hand
Schreibt es drauf auf jede Wand
Ich bin reserviert (Ich bin reserviert)
Ich bin nicht interessiert (Bin nicht interessiert)

Letztens beim Würstlstand hat mich eine begrabscht
Vielleicht weiß noch nicht jede in dieser Stadt
Dieses Angebot ist abgelaufen, es ist ausverkauft
Bei mir gibt's gar nix mehr zu holen

Wo bist du Songtext (https://www.youtube.com/watch?v=D_eVWnxNS0)

Ich hab' nie wirklich viel gehabt, außer Rückenweh
Ich hab' Gitarren rumgeschleppt und gehofft, dass mal was geht
Jedes Wochenende war sowieso verplant
Und du warst trotzdem immer da

Jetzt hab' ich ein' Zirkus und ein Pferd
Und einen Clown, der Einrad fährt
Und bunte Lichter (Lichter)
Ich hab' die Kunst und die Magie
Doch wirklich brauchen tu ich eigentlich nur dich da

Wo bist du
Wo bist du, bist du, wo
Wo ich grad' nicht bin
Und wo hab' ich?
Wo hab' ich, hab' ich dich
Auf dem Weg verlorn
Wo bist du nur hin

Lied von Mark Forster: <https://www.youtube.com/watch?v=jNc-j6OyAEY> (02.09.2024)

194 Länder Songtext

La, la la la la, ey

Ich war in den Hills von L.A.
Zwischen den größten Legenden der Welt
Ich war am Hafen Marseilles
Aß den Fisch dort direkt aus der See
Ich war am Herzen Ugandas
Genoss die Wärme der Nächte Kampalas
Bin durch die Hügel gewandert
Auf dem irischen Wicklow bei Dublin

Und ich guck' schon wieder auf mein Handy
Denn mein Kopf ist bei dir
Mann, wann seh' ich dich endlich?
Ich schick' 'n Herz in Rot zu dir

Es gibt 194 Länder, ich will jedes davon seh'n
Sechseinhalb Tausend Sprachen
Ich versuch' sie zu versteh'n
Die ganze Welt voll Abenteuer
Will so viel wie's geht erleben
Aber dich, Baby, dich, nur dich
Gibt's halt einmal für mich

Ich trank Wein in Florenz
Unter den Bäum'n der Toskana
Mann, ich war feiern in Krakau
Und bin fast daheim in Warschau
Ich lag wach am Big Apple
Sang mit Chör'n in Manhattan
Camino Francés war die Rettung
Konnt' mich auf spanischen Pfaden entdecken